

Gemeinderat

20. Wahlperiode

42. Sitzung vom 27. September 2018

Sitzungsbericht

(Beginn um 9.01 Uhr)

Vorsitzende: GR Mag. Thomas Reindl, GR Mag. Dietbert Kowarik und GR Mag. Gerald Ebinger

Schriftführerinnen bzw. Schriftführer: GRin Safak Akcay, GR Dipl.-Ing. Omar Al-Rawi, GR Nikolaus Amhof, GRin Luise Däger-Gregori, MSc, GR Michael Eischer, GR Peter Florianschütz, GRin Lisa Frühmesser, GR Klaus Handler, GR Mag. Martin Hobek, GRin Mag. Caroline Hungerländer, GRin Mag. Birgit Jischa, GRin Dr. Jennifer Kickert, GR Jörg Neumayer, MA, GR Mag. Marcus Schober, GR Mag. Gerhard Spitzer, GR Christian Unger und GR Thomas Weber

Vorsitzender GR Mag. Thomas Reindl eröffnet die Sitzung.

1. Entschuldigt sind GR Petr Baxant, BA, GRin Brigitte Meinhard-Schiebel, GRin Gabriele Mörk, GR Mag. Dr. Alfred Wansch und VBgm.in Mag. Maria Vassilakou sowie zeitweilig GR Armin Blind, GRin Susanne Bluma, GR Nemanja Damjanovic, BA, GRin Lisa Frühmesser, GRin Mag. Caroline Hungerländer, GR Mag. Dietbert Kowarik, GRin Mag. Ulrike Nittmann, GR Mag. (FH) Alexander Pawkowicz, GRin Ingrid Schubert, GRin Sabine Schwarz und GR Ernst Woller.

2. In der Fragestunde werden vom Vorsitzenden GR Mag. Thomas Reindl folgende Anfragen aufgerufen und von den Befragten beantwortet:

(FSP-806405-2018-KVP/GM) 1. Anfrage von GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc an den Bürgermeister:

"Laut Ausgabe des 'profil' vom 6. August 2018 nahmen Sie persönlich an Gesprächen teil, in welchen Projekte für eine Nachnutzung des Areals der Trabrennbahn Krieau erörtert wurden. Welche Projekte wurden in dieser Besprechung konkret vorgestellt bzw. diskutiert?"

(FSP-805972-2018-KFP/GM) 2. Anfrage von GRin Elisabeth Schmidt an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Bildung, Integration, Jugend und Personal:

"In einem Bericht auf krone.at vom 11. September 2018 wird in Bezug auf das Buch der Wiener Lehrerin Susanne Wiesinger auch von einem ungeheuerlichen Fall von Gewalt an einer Schule im Süden Wiens berichtet. Es wird Bildungsdirektor Heinrich Himmer folgendermaßen zitiert: 'Null Toleranz gegenüber jeder Form der Gewalt. Schule lebt vom Miteinander und Respekt.' Noch heuer im Herbst sollen laut Berichterstattung konkrete Maßnahmen, die mit Polizei, allen Parteien, den Schulpartnern und Vertretern der Religionsgemeinschaften erarbeitet wurden, starten. Inwieweit ist die Stadt Wien in die Umsetzung dieser Maßnahmen involviert?"

Redner zur Geschäftsordnung: GR Anton Mahdalik

(Die Sitzung wird von 9.52 Uhr bis 10.06 Uhr zur Abhaltung einer Präsidialkonferenz unterbrochen.)

(FSP-423451-2018-KSP/GM) 3. Anfrage von GRin Luise Däger-Gregori, MSc an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Umwelt und Wiener Stadtwerte:

"Im Jahr 2017 wurde der bisherige Bürgerdienst und die Gruppe 'Sofortmaßnahmen' zusammengelegt und in 'Stadt-service und Sofortmaßnahmen' umbenannt. Dabei wurde im Rahmen der Digitalisierungsoffensive der Stadt Wien auch eine neue App mit dem Namen 'Sag's Wien' vorgestellt. Wie wird diese App von Wienerinnen und Wienern angenommen und welche Bilanz können Sie aus der Etablierung dieser App ziehen?"

(FSP-806256-2018-KNE/GM) 4. Anfrage von GR Christoph Wiederkehr, BA an den Bürgermeister:

"Im Interview mit der Tageszeitung 'Der STANDARD', das am 30. August 2018 publiziert wurde, sprachen Sie sich dafür aus, jene, die schon länger in Wien wohnen, u.a. dort, wo die Stadt als Arbeitgeber auftritt, zu bevorzugen. Das widerspricht der Personenverkehrsfreiheit der EU, dem Art. 7 der Bundesverfassung und wohl auch einer Reihe von weiteren österreichischen Gesetzen. Wie wollen Sie also diese Diskriminierung umsetzen?"

(FSP-806491-2018-KVP/GM) 5. Anfrage von GR Mag. Manfred Juraczka an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung, vertreten durch amtsführenden Stadtrat Mag. Jürgen Czernohorszky:

"Seit der Präsentation der Idee im August 2014, in Wien einen modernen, zentralen Busterminal zu errichten, sind nun über vier Jahre vergangen und es ist seither nicht einmal eine Standortentscheidung getroffen, geschweige denn mit den Bauarbeiten begonnen worden. Diese Nicht-Entscheidung erscheint symptomatisch für die Handlungsfähigkeit der rot-grünen Stadtregierung. Nach dem Nein zum Standort Altes Landgut wird nun der seinerzeit nicht zu den Favoriten gezählte Standort Waldmanngründe beim Hauptbahnhof einer vertieften Prüfung unterzogen, wie Sie in einer Fragebeantwortung im Gemeinderat zu Beginn des Jahres kundtaten. Auf der Regierungsklausur der Stadtregierung Anfang August wurde wieder keine Entscheidung getroffen, Bürgermeister Dr. Ludwig forderte jedoch, dass bis Jahresende ein neues Areal fixiert werden solle. Was ist der aktuelle Stand der Standortprüfung?"

3. (AST-799224-2018-KNE/AG) In der Aktuellen Stunde findet auf Antrag des NEOS Rathausklubs eine Aussprache über das Thema "Von Wiener Wohnen bis zu den Parksherriffs - Wien braucht endlich effiziente Anti-Korruptions-Maßnahmen!" statt.

(Rednerinnen bzw. Redner: GR Christoph Wiederkehr, BA, GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc, GR David Ellensohn, GR Anton Mahdalik, GRin Waltraud Karner-Kremser, MAS, GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc, GR Dr. Wolfgang Ulm, GRin Birgit Hebein, StR Maximilian Krauss und GR Ing. Christian Meidlinger)

4. Vorsitzender GR Mag. Dietbert Kowarik erteilt GR Christoph Wiederkehr, BA gemäß § 2 Abs. 5 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien einen Ordnungsruf.

5. Von Gemeinderatsmitgliedern des Klubs der Wiener Freiheitlichen wurden 17 schriftliche Anfragen eingebracht:

(PGL-823200-2018-KFP/GF) Anfrage von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GR Anton Mahdalik und GR Mag. Dr. Alfred Wansch an den Bürgermeister betreffend Rechtsgutachten der Kanzlei Emberger betreffend Semmelweis-Verkauf.

(PGL-823277-2018-KFP/GF) Anfrage von GRin Angela Schütz, GR Anton Mahdalik und GR Karl Baron an den Bürgermeister sowie die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Kultur und Wissenschaft betreffend Stadlauer Kirtag.

(PGL-823313-2018-KFP/GF) Anfrage von GR Mag. Dietbert Kowarik an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Bildung, Integration, Jugend und Personal betreffend Bescheide zum Verlust der Staatsbürgerschaft.

(PGL-823333-2018-KFP/GF) Anfrage von GRin Angela Schütz, GR Wolfgang Seidl, GR Dr. Günter Koderhold, GR Dietrich Kops, GRin Lisa Frühmesser und GR Mag. Martin Hobek an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport betreffend Radständer im Krankenhaus Wien Nord.

(PGL-823362-2018-KFP/GF) Anfrage von GR Wolfgang Seidl, GR Dr. Günter Koderhold, GRin Angela Schütz, GR Dietrich Kops, GRin Lisa Frühmesser und GR Mag. Martin Hobek an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport betreffend Beauftragung Rechtsanwalt.

(PGL-823395-2018-KFP/GF) Anfrage von GR Wolfgang Seidl, GR Dr. Günter Koderhold, GRin Angela Schütz, GR Dietrich Kops, GRin Lisa Frühmesser und GR Mag. Martin Hobek an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport betreffend Sicherheitsposten der Häuser des KAV.

(PGL-823427-2018-KFP/GF) Anfrage von GR Leo Kohlbauer, GR Gerhard Haslinger, GR Wolfgang Seidl, GR Dr. Günter Koderhold, GRin Angela Schütz, GR Dietrich Kops, GRin Lisa Frühmesser und GR Mag. Martin Hobek an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport betreffend Drogenberatungsstelle Jedmayer.

(PGL-823499-2018-KFP/GF) Anfrage von GR Dietrich Kops, GR Wolfgang Seidl, GR Dr. Günter Koderhold, GR Mag. Martin Hobek, GRin Angela Schütz und GRin Lisa Frühmesser an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport betreffend Großgeräteplan - MRT/CT-Geräte.

(PGL-823700-2018-KFP/GF) Anfrage von GR Mag. Dietbert Kowarik an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung betreffend Abbrucharbeiten auf der Mariahilfer Straße 166 bis 168, 1150 Wien.

(PGL-823749-2018-KFP/GF) Anfrage von GR Dietrich Kops, GR Christian Unger und GR Michael Stumpf, BA an

die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung betreffend Wegfall der Rechtsabbeispur Ecke Schwarzenbergplatz/Heumarkt.

(PGL-823785-2018-KFP/GF) Anfrage von GR Mag. (FH) Alexander Pawkowicz, GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GR Manfred Hofbauer, MAS, GR Michael Stumpf, BA, GR Georg Fürnkranz, GR Michael Eischer und GR Nikolaus Amhof an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Umwelt und Wiener Stadtwerke betreffend Wasserqualität der Wienerwaldbäche.

(PGL-823831-2018-KFP/GF) Anfrage von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GR Manfred Hofbauer, MAS, GR Michael Stumpf, BA, GR Georg Fürnkranz, GR Michael Eischer und GR Nikolaus Amhof an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Umwelt und Wiener Stadtwerke betreffend Krankenhaus Nord Beheizungsanlage.

(PGL-823870-2018-KFP/GF) Anfrage von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GR Manfred Hofbauer, MAS, GR Michael Stumpf, BA, GR Georg Fürnkranz, GR Michael Eischer und GR Nikolaus Amhof an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Umwelt und Wiener Stadtwerke betreffend smells like Wien spirit - Deodorant-Verteilung in der Wiener U6.

(PGL-823903-2018-KFP/GF) Anfrage von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GR Manfred Hofbauer, MAS, GR Michael Stumpf, BA, GR Georg Fürnkranz, GR Michael Eischer und GR Nikolaus Amhof an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Umwelt und Wiener Stadtwerke betreffend Entfernung von Leihfahrrädern in Wien.

(PGL-823940-2018-KFP/GF) Anfrage von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GR Manfred Hofbauer, MAS, GR Michael Stumpf, BA, GR Georg Fürnkranz, GR Michael Eischer und GR Nikolaus Amhof an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Umwelt und Wiener Stadtwerke betreffend Inserate Wien Energie in einem Schülerkalender.

(PGL-823971-2018-KFP/GF) Anfrage von GR Mag. Dietbert Kowarik an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Abbrucharbeiten auf der Mariahilfer Straße 166 bis 168, 1150 Wien.

(PGL-824019-2018-KFP/GF) Anfrage von GR Wolfgang Seidl an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend erwerbbarer Immobilien der Stadt Wien.

An schriftlichen Anträgen wurden eingebracht: Von Gemeinderatsmitgliedern des Klubs der Wiener Freiheitlichen 2 und des ÖVP-Klubs der Bundeshauptstadt Wien 4:

(PGL-824153-2018-KFP/GAT) Antrag von GR Michael Stumpf, BA, GR Mag. Gerald Ebinger, GR Christian Unger, GR Stefan Berger, GR Dietrich Kops, GRin Veronika Matiassek und GRin Mag. Ulrike Nittmann an den GRA für Kultur und Wissenschaft betreffend Erhalt des Kasperltheaters in der Wiener Urania.

(PGL-824158-2018-KFP/GAT) Antrag von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GR Manfred Hofbauer, MAS, GR Michael Stumpf, BA, GR Georg Fürnkranz, GR Michael Eischer und GR Nikolaus Amhof an den GRA für Umwelt

und Wiener Stadtwerke betreffend Seniorenvergünstigung bei der Jahreskarte.

(PGL-824221-2018-KVP/GAT) Antrag von GRin Mag. Caroline Hungerländer und GRin Sabine Schwarz an den GRA für Bildung, Integration, Jugend und Personal betreffend Durchführung der Start Wien Module auf Deutsch mit muttersprachlicher Übersetzung.

(PGL-824247-2018-KVP/GAT) Antrag von GR Mag. Manfred Juraczka, GR Dkfm. Dr. Fritz Aichinger und GR Dr. Wolfgang Ulm an den GRA für Finanzen, Wirtschaft, Digitalisierung und Internationales sowie den GRA für Kultur und Wissenschaft betreffend digitalisierte Zurverfügungstellung des Amtsblattes der Stadt Wien.

(PGL-824258-2018-KVP/GAT) Antrag von GR Mag. Manfred Juraczka, GR Dkfm. Dr. Fritz Aichinger und GR Dr. Wolfgang Ulm an den GRA für Finanzen, Wirtschaft, Digitalisierung und Internationales sowie den GRA für Kultur und Wissenschaft betreffend digitalisierte Zurverfügungstellung des Handbuchs der Stadt Wien.

(PGL-824266-2018-KVP/GAT) Antrag von GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc, GRin Sabine Schwarz, GRin Ingrid Korosec, GR Dkfm. Dr. Fritz Aichinger und GR Dr. Wolfgang Ulm an den GRA für Soziales, Gesundheit und Sport, den GRA für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung sowie den GRA für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Erhalt der Trabrennbahn Krieau am aktuellen Standort.

(PGL-820861-2018-KFP/GAT) Ersuchen an den Stadtrechnungshof gemäß § 73e Abs. 1 WStV von GR Anton Mahdalik, GR Karl Baron, GR Wolfgang Irschik, GR Christian Unger, GR Manfred Hofbauer, MAS und GR Michael Niegl betreffend Versagen der Kontrolleinrichtungen und Storno-Richtlinie bei der MA 67.

6. Mag. Beate Meinel-Reisinger, MES hat mit Ablauf vom 26. September 2018 auf ihr Mandat im Gemeinderat verzichtet. Der Bürgermeister hat gemäß § 92 Abs. 2 der Wiener Gemeindewahlordnung 1996 auf das dadurch frei gewordene Mandat den nächstgereihten Ersatzwerber auf dem Stadtwahlvorschlag der NEOS, Thomas Weber, in den Gemeinderat berufen.

(GR Thomas Weber leistet das Gelöbnis gemäß § 19 WStV.)

7. Folgende Anträge des Stadtsenates werden gemäß § 26 WStV ohne Verhandlung angenommen, wobei Vorsitzender GR Mag. Dietbert Kowarik feststellt, dass die im Sinne des § 25 WStV erforderliche Anzahl von Mitgliedern des Gemeinderates gegeben ist:

(681548-2018-GIF; MA 56, P 5) Die Realisierung einer ganztägig geführten Volksschule und einer ganztägig geführten Neuen Mittelschule in Wien 11, Bürgerspitalwiese, mit Kosten in der Höhe von 56 101 000 EUR brutto wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2018 entfallende Betrag in der Höhe von 2 570 000 EUR brutto ist auf Haushaltsstelle 1/2101/010 bedeckt. In den Folgejahren ist im Rahmen des Globalbudgets für die Bedeckung der restlichen Erfordernisse von der MA 56 Vorsorge zu treffen.

(642042-2018-GFW; MA 5, P 8) Die Zuführung von Barmitteln gemäß vorgelegtem Motivenbericht in der Höhe von maximal 200 000 EUR durch die Stadt Wien an die Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien. zur Unterstützung bei der Erfüllung seiner satzungsmäßigen Aufgaben und Zielsetzungen im Wege einer Nachdotations gemäß § 3 lit. a der Fondssatzungen wird genehmigt. Die budgetäre Bedeckung ist im Voranschlag 2018 auf Haushaltsstelle 1/7822/777 gegeben.

(708575-2018-GFW; MA 5, P 9) Die Inhalte

1) der vorgelegten Haushaltsordnung für den Magistrat der Stadt Wien 2018 (HO 2018),

2) der vorgelegten Vorschrift über die Nachweisung von Vermögenswerten und Finanzschulden (VVF) und

3) der vorgelegten Richtlinie zur Erstellung der Eröffnungsbilanz (EB-RL)

werden zustimmend zur Kenntnis genommen und die dargelegte Vorgangsweise genehmigt.

(711301-2018-GFW; MA 5, P 11) Die Zuführung von Barmitteln gemäß vorgelegtem Motivenbericht in der Höhe von maximal 125 000 EUR für das Jahr 2018 und in der Höhe von maximal 125 000 EUR für das Jahr 2019 durch die Stadt Wien an die Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien. zur Unterstützung bei der Erfüllung seiner satzungsmäßigen Aufgaben und Zielsetzungen im Wege einer Nachdotations gemäß § 3 lit. a der Fondssatzungen wird genehmigt. Die budgetäre Bedeckung ist im Voranschlag 2018 auf Haushaltsstelle 1/7822/777 gegeben, wobei 125 000 EUR im Wege einer Umwidmung von Fördermitteln 2018 aufgebracht werden. Für das Folgejahr ist im Voranschlag Vorsorge zu treffen.

(695661-2018-GKU; MA 7, P 13) Die vorgelegte aktualisierte Fassung der Statuten zur Vergabe des Ernst-Krenek-Preises der Stadt Wien wird genehmigt.

(631714-2018-GKU; MA 7, P 14) Die Subvention an den Wiener Bühnenverein im Jahr 2018 für die im Rahmen seiner allgemeinen Tätigkeit durchzuführende Ausrichtung des "NESTROY Theaterpreises 2018" in der Höhe von 150 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3240/757 gegeben.

(694835-2018-GKU; MA 7, P 15) Die MA 7 wird zum Abschluss einer Mehrjahresvereinbarung mit der "Volkstheater" Gesellschaft m.b.H. betreffend Volkstheater in den Bezirken ermächtigt. Dem Subventionsnehmer "Volkstheater" Gesellschaft m.b.H. werden betreffend Volkstheater in den Bezirken für die Jahre 2019 bis 2020 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert Jahr 2019	800 000 EUR
präliminiert Jahr 2020	800 000 EUR

Bei Nichtzustandekommen der Mehrjahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH,

sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Der auf das Verwaltungsjahr 2019 entfallende Betrag in der Höhe von 800 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/3240/755 bedeckt. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(695189-2018-GKU; MA 7, P 16) Die MA 7 wird zum Abschluss einer Mehrjahresvereinbarung mit dem Theater der Jugend ermächtigt. Dem Subventionsnehmer Theater der Jugend werden für die Jahre 2019 bis 2021 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert Jahr 2019	4 070 000 EUR
präliminiert Jahr 2020	4 070 000 EUR
präliminiert Jahr 2021	4 070 000 EUR

Bei Nichtzustandekommen der Mehrjahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Der auf das Verwaltungsjahr 2019 entfallende Betrag in der Höhe von 4 070 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/3240/757 bedeckt. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(695348-2018-GKU; MA 7, P 17) Die MA 7 wird zum Abschluss einer Mehrjahresvereinbarung mit der "Volkstheater" Gesellschaft m.b.H. ermächtigt. Dem Subventionsnehmer "Volkstheater" Gesellschaft m.b.H. werden für die Jahre 2019 bis 2020 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert Jahr 2019	6 808 000 EUR
präliminiert Jahr 2020	6 808 000 EUR

Bei Nichtzustandekommen der Mehrjahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Für die Bedeckung ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen 2019 und 2020 auf Haushaltsstelle 1/3240/755 Vorsorge zu treffen.

(715062-2018-GKU; MA 7, P 19) Die Subvention an den Verein IM PULS - TANZ im Jahr 2018 für das Projekt "Re-

levant und stilbildend - Meisterwerke von Anne Teresa De Keersmaeker, Marie Chouinard und Meg Stuart" in der Höhe von 100 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3240/757 gegeben.

(695919-2018-GKU; MA 7, P 20) Die Subvention an die Literatur- und Contentmarketing GmbH im Jahr 2018 für "BUCH WIEN 18" in der Höhe von 107 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3300/755 gegeben.

(695561-2018-GKU; MA 7, P 21) Die Subvention an die Stadtkino Filmverleih- und KinobetriebsgesmbH im Jahr 2018 für eine einmalige Sondersubvention zum Abbau des negativen Eigenkapitales in der Höhe von 410 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3710/755 im Voranschlag 2018 gegeben.

(586075-2018-GKU; MA 7, P 22) Die Subvention an die Österreichische Akademie der Wissenschaften für die Förderung ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit im Jahr 2018 in der Höhe von 315 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/2891/757 gegeben.

(570100-2018-GGS; KAV, P 24) Der Beitritt der Stadt Wien, vertreten durch das Allgemeine Krankenhaus der Stadt Wien - Medizinischer Universitätscampus, zur European University Hospital Alliance (EUHA) ab dem Jahr 2018 mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag in der Höhe von derzeit 10 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung der Mitgliedsbeiträge in den folgenden Jahren ist in den jeweiligen Jahresvoranschlägen entsprechend Vorsorge zu treffen.

(644070-2018-GGS; MA 51, P 26) Dem MGA Fivers Handball wird aus den Sportförderungsmitteln 2018 eine Subvention in der Höhe von 18 000 EUR für die Intensivierung des Mädchennachwuchses im Handballsport genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2018 auf Haushaltsstelle 1/2690/757 gegeben.

(583206-2018-GSK; MA 21, P 28) Plan Nr. 7910E: Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Eiswerkstraße, Wagramer Straße, Anglerweg und Linienzug 1-2 im 22. Bezirk, KatG Kaisermühlen (Beilage Nr. 130/18)

(621861-2018-GSK; MA 21, P 32) Plan Nr. 8270: Verhängung einer zeitlich begrenzten Bausperre über das Gebiet zwischen Hockegasse, Erndtgasse, Bastiengasse und Scheibenbergstraße im 18. Bezirk, KatG Gersthof (Beilage Nr. 135/18)

(719655-2018-GSK; MA 21, P 33) Plan Nr. 8275: Verhängung einer zeitlich begrenzten Bausperre über das Gebiet zwischen Leystraße, Donaueschingenstraße, Linienzug 1-2, Pasettstraße und Allerheiligengasse im 20. Bezirk, KatG Brigittenau (Beilage Nr. 136/18)

(702558-2018-GWS; MA 69, P 38) Der Abschluss

1) eines Kaufvertrages zum Zwecke des Verkaufes von im vorgelegten Grundeinlöseverzeichnis näher bezeichneten Teilflächen von Grundstücken der KatGen Aspern, Breitenlee und Hirschstetten im Gesamtausmaß von 15 462 m² an die ÖBB-Infrastruktur AG und

2) eines Dienstbarkeitsvertrages zur Einräumung

a) der Dienstbarkeit der Duldung der Errichtung, des Bestandes, des Betriebes und der Erhaltung eines unterirdischen Kanals,

b) der Dienstbarkeit der Duldung der Errichtung, des Bestandes und der Pflegemaßnahme für ökologische Ausgleichsflächen und

c) der Dienstbarkeit der Duldung der Errichtung und des dauernden Bestandes von Bodenankern oder sonstigen unterirdischen Bauhilfsmaßnahmen sowie die Unterlassung jeglicher Maßnahmen, die den dauernden Bestand, den Halt und die Festigkeit der Bodenanker gefährden könnten, jeweils zu Gunsten der ÖBB-Infrastruktur AG, zu den im Bericht der MA 69 vom 21. August 2018, Zl. MA 69-332827/16, angeführten Bedingungen wird genehmigt. (§ 25 WStV)

(700624-2018-GWS; MA 69, P 43) Die MA 69 wird zum Tausch der Grundstücke Nr. 629/60 und Nr. 629/63 der Liegenschaft EZ 6441, KatG Aspern, im Gesamtausmaß von 16 739 m², der Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. gegen die Grundstücke Nr. 281/8 und Nr. 282/1 der Liegenschaft EZ 1898, KatG Währing, im Gesamtausmaß von 584 m² Grundfläche, sowie dem Grundstück Nr. 92/5 der Liegenschaft EZ 5994, KatG Leopoldstadt, im Gesamtausmaß von 1 551 m² Grundfläche, der Stadt Wien zu den im Bericht der MA 69 vom 21. August 2018, Zl. MA 69-TA-2/625498/18, angeführten Bedingungen ermächtigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/8400/001 gegeben. (§ 25 WStV)

(700812-2018-GWS; MA 69, P 44) Die MA 69 wird zum Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages zur Einräumung der Dienstbarkeit der Duldung der Einwirkung des ordentlichen Eisenbahnbetriebes (auch elektromagnetische, Lärm, Erschütterungen etc.) sowie die Einwirkung durch Erhaltungsmaßnahmen (vorwiegend in der Nacht, Licht, Rottenwarnanlagen etc.) und eines Um- und Neubaus der Eisenbahnanlage mit der ÖBB-Infrastruktur AG zu den im Bericht der MA 69 vom 21. August 2018, Zl. MA 69-AT-4305/09, angeführten Bedingungen ermächtigt.

(704592-2018-GWS; MA 69, P 45) Der Abschluss der zur Baureifgestaltung der Liegenschaft EZ 4208, KatG Landstraße, notwendigen Transaktion, das ist der Verkauf einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 3445 öG, EZ 4008, KatG Landstraße, an die ARBÖ - Auto-, Motor- und Radfahrerbund Österreichs, Landesorganisation Wien, zu den im Bericht der MA 69 vom 22. August 2018, Zl. MA 69-T-BRG-3/37050/18, angeführten Bedingungen wird genehmigt. (§ 25 WStV)

8. GR Mag. Dietbert Kowarik nimmt eine Umstellung der Tagesordnung insofern vor, als die Postnummern wie folgt gereiht werden, wobei die Postnummer 25 nach Beratung in der Präsidialkonferenz zum Schwerpunkt-Verhandlungsgegenstand erklärt wird:

Postnummern 1, 25, 18, 23, 35, 36, 37, 39, 40, 41, 42, 2, 3, 4, 6, 7, 10, 12, 27, 29, 30, 31 und 34

Auf Vorschlag des Vorsitzenden GR Mag. Dietbert Kowarik beschließt der Gemeinderat einstimmig, die auf der Ta-

gesordnung unter der Postnummer 1 stehenden Wahlen durch Handerheben durchzuführen.

9. (557734-2018; MDLTG, P 1) An Stelle von Barbara Teiber, MA wird auf Vorschlag der Sozialdemokratischen Fraktion des Wiener Landtages und Gemeinderates GRin Luise Däger-Gregori, MSc zu einer Schriftführerin des Gemeinderates gewählt. (einstimmig angenommen)

An Stelle von GR Mag. Christoph Chorherr wird auf Vorschlag des Grünen Klubs im Rathaus GRin Mag. Barbara Huemer zu einer Schriftführerin des Gemeinderates gewählt. (einstimmig angenommen)

An Stelle von GR Christoph Wiederkehr, BA wird auf Vorschlag des NEOS Rathausklubs GR Thomas Weber zu einem Schriftführer des Gemeinderates gewählt. (einstimmig angenommen)

Barbara Teiber, MA ist durch ihren Mandatsverzicht als Mitglied und Amtsf. StRin Kathrin Gaál ist durch ihren Mandatswechsel als Ersatzmitglied aus dem Vorstand der KFA ausgeschieden. Auf Vorschlag der Sozialdemokratischen Fraktion des Wiener Landtages und Gemeinderates wird für die restliche Funktionsperiode des Vorstandes der KFA GRin Luise Däger-Gregori, MSc als Mitglied (zugeordnetes Ersatzmitglied ist GRin Ingrid Schubert) und GR Christian Oxonitsch als zugeordnetes Ersatzmitglied für das Mitglied GR Christian Hursky gewählt. (einstimmig angenommen)

10. Vorsitzender GR Mag. Dietbert Kowarik begrüßt die Präsidentin des Rechnungshofes Dr. Margit Kraker.

Berichterstatter: GR Christian Deutsch

11. (524138-2018-GGS; MD, P 25) Der Wahrnehmungsbericht des Rechnungshofes betreffend Stadt Wien - Projekt Neubau Krankenhaus Nord wird zur Kenntnis genommen. (einstimmig angenommen)

(PGL-825863-2018-KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Christoph Wiederkehr, BA, GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc und GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara betreffend Einrichtung einer Whistleblowing-Plattform der Stadt Wien wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE)

(PGL-825907-2018-KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Christoph Wiederkehr, BA, GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc und GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara betreffend Einsetzung eines weisungsfreien Vertrauensanwaltes als Benachrichtigungseinrichtung zur Korruptionsprävention wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE)

(PGL-825910-2018-KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Christoph Wiederkehr, BA, GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc und GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara betreffend Cooling-off-Phase für Mitglieder der Stadtregierung wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE)

(PGL-825922-2018-KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Christoph Wiederkehr, BA, GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc und GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara betreffend Erstellung eines jährlichen Transparenz- und

Korruptionsberichtes wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE)

(PGL-825932-2018-KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Christoph Wiederkehr, BA, GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc und GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara betreffend Einsatz für ein Informationsfreiheitsgesetz wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE)

(PGL-825946-2018-KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Ingrid Korosec und GRin Mag. Caroline Hungerländer betreffend Nachnutzungskonzepte Wiener Krankenanstalten wird dem GRA für Soziales, Gesundheit und Sport zugewiesen. (einstimmig angenommen)

(PGL-826017-2018-KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Ingrid Korosec und GRin Mag. Caroline Hungerländer betreffend runder Tisch Wiener Spitalskonzept 2030 wird dem GRA für Soziales, Gesundheit und Sport zugewiesen. (einstimmig angenommen)

(PGL-826097-2018-KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Ingrid Korosec, GRin Mag. Caroline Hungerländer und GR Dr. Wolfgang Ulm betreffend Erarbeitung eines stadtweiten Suchthilfekonzeptes wird abgelehnt. (Zustimmung ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ, GRÜNE und FPÖ)

(PGL-826105-2018-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Wolfgang Seidl, GR Dr. Günter Koderhold, GRin Angela Schütz, GR Dietrich Kops, GRin Lisa Frühmesser und GR Mag. Martin Hobek betreffend Katastrophenpläne KAV wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE)

(PGL-826126-2018-KFP/GAT) Der Misstrauensantrag von GR Anton Mahdalik, GR Wolfgang Seidl, GR Dr. Günter Koderhold, GRin Angela Schütz, GR Dietrich Kops, GRin Lisa Frühmesser, GR Leo Kohlbauer, GR Mag. (FH) Alexander Pawkowicz und GR Mag. Martin Hobek gegen den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Soziales, Gesundheit und Sport Peter Hacker wird nach namentlicher Abstimmung abgelehnt. (Zustimmung 33 Gemeinderatsmitglieder, Ablehnung 62 Gemeinderatsmitglieder)

(PGL-826137-2018-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Leo Kohlbauer, GR Gerhard Haslinger, GR Wolfgang Seidl, GR Dr. Günter Koderhold, GRin Angela Schütz, GR Dietrich Kops, GRin Lisa Frühmesser und GR Mag. Martin Hobek betreffend Absiedelung der Drogenberatung Jedmayer wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, Ablehnung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS)

(PGL-826147-2018-KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc, GRin Ingrid Korosec und GRin Mag. Caroline Hungerländer betreffend vorzeitige Auflösung des Gemeinderates wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE)

(Rednerinnen bzw. Redner: GR Christoph Wiederkehr, BA, GRin Ingrid Korosec, GR David Ellensohn, GR Anton Mahdalik, GR Peter Florianschütz, GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara, GRin Mag. Caroline Hungerländer, GRin Birgit Hebein, GR Dr. Günter Koderhold, GR Kurt Wagner, GR Georg Fürnkranz, GR Wolfgang Seidl, GR Leo Kohlbauer, GRin

Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc und Präsidentin des Rechnungshofes Dr. Margit Kraker)

Berichterstatter: GR Dr. Gerhard Schmid

12. (696057-2018-GKU; MA 7, P 18) Dem Ansuchen um Umwidmung der Basis.Kultur.Wien - Wiener Volkshilfswerk über nicht verbrauchte Mittel von "Shift II" in der Höhe von 96 000 EUR wird zugestimmt. Diese sollen im Jahr 2019 für "Shift III" Verwendung finden. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ und NEOS)

(PGL-826171-2018-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Ulrike Nittmann, GR Mag. Gerald Ebinger, GR Christian Unger, GR Stefan Berger, GR Dietrich Kops und GRin Veronika Matiassek betreffend Einführung einer Subventionstransparenzdatenbank für die Bereiche Kunst und Kultur zur Vermeidung von Doppelgleisigkeiten im Förderungs- und Subventionsdschungel wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE)

(Rednerinnen bzw. Redner: GR Thomas Weber, GR Dipl.-Ing. Martin Margulies, GRin Mag. Ulrike Nittmann und GRin Mag. Sybille Straubinger, MBA)

Folgender Antrag des Stadtsenates wird ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatter: GR Dr. Gerhard Schmid

13. (586219-2018-GKU; MA 7, P 23) Zur Förderung diverser Projekte im Bereich Wissenschaft wird im Jahr 2018 ein zweiter Rahmenbetrag in der Höhe von 150 000 EUR genehmigt. Der zu diesem Zweck gewährte Rahmenbetrag erhöht sich damit auf 1 381 000 EUR. Die Bedeckung ist mit einem Betrag in der Höhe von 150 000 EUR auf Haushaltsstelle 1/2891/757 im Voranschlag 2018 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, FPÖ und NEOS, Ablehnung ÖVP)

Berichterstatter: GR Gerhard Kubik

14. (692367-2018-GWS; MA 69, P 35) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 1941 des Grundbuches der KatG Stadlau, bestehend aus dem Grundstück Nr. 283/13, an die GLORIT Bausysteme GmbH zu den im Bericht der MA 69 vom 16. August 2018, Zl. MA 69-T-VK-22/340800/17, angeführten Bedingungen wird genehmigt. (§ 25 WStV) (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ)

(695852-2018-GWS; MA 69, P 36) Der Verkauf des Grundstückes Nr. 242/3 der Liegenschaft EZ 5646, KatG Eßling, an die DAS TERRASSENHAUS GmbH zu den im Bericht der MA 69 vom 8. August 2018, Zl. MA 69-T-VK-22/933421/17, angeführten Bedingungen wird genehmigt. (§ 25 WStV) (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ)

(696406-2018-GWS; MA 69, P 37) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 6517, KatG Aspern, an die L.M.LIN GmbH und Shi Bing ZHAO zu den im Bericht der MA 69 vom 17. August 2018, Zl. MA 69-T-VK-22/917174/17, angeführten Bedingungen wird genehmigt. (§ 25 WStV) (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ)

(704531-2018-GWS; MA 69, P 39) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 1940 des Grundbuches der KatG Stadlau, bestehend aus dem Grundstück Nr. 283/12, an die GLORIT Bausysteme GmbH zu den im Bericht der MA 69 vom 22. August 2018, Zl. MA 69-T-VK-22/342476/17, angeführten Bedingungen wird genehmigt. (§ 25 WStV) (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ)

(710680-2018-GWS; MA 69, P 40) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 3504 des Grundbuches der KatG Aspern, bestehend aus dem Grundstück Nr. 601/121, an die CD. Konzept Bauträger GmbH, zu den im Bericht der MA 69 vom 22. August 2018, Zl. MA 69-T-VK-22/244782/17, angeführten Bedingungen wird genehmigt. (§ 25 WStV) (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ)

(710771-2018-GWS; MA 69, P 41) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 6274 des Grundbuches der KatG Aspern, bestehend aus dem Grundstück Nr. 601/61, an die CD. Konzept Bauträger GmbH, zu den im Bericht der MA 69 vom 22. August 2018, Zl. MA 69-T-VK-22/244747/17, angeführten Bedingungen wird genehmigt. (§ 25 WStV) (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ)

(Redner: GR Mag. (FH) Alexander Pawkowicz)

Folgender Antrag des Stadtsenates wird ohne Verhandlung angenommen:

Berichtersteller: GR Georg Niedermühlbichler

15. (671032-2018-GWS; MA 50, P 42) 1) Die Kapitaltransferzahlung an die Unternehmung Wiener Wohnen in der Höhe von 11 384 859,57 EUR im Jahr 2018 für den Ankauf von fünf Liegenschaften zur Errichtung von Gemeindewohnungen im Wege der Wiener Gemeindewohnungsentwicklungs Gesellschaft m.b.H. und operativ im Wege der WIGEBWA wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/4810/775 im Voranschlag 2018 gegeben.

2) Für die Kapitaltransferzahlung an die Unternehmung Wiener Wohnen wird eine außerplanmäßige Ausgabe in der Höhe von 11 385 000 EUR genehmigt, die im Voranschlag 2018 auf Haushaltsstelle 1/4810 unter der neu zu eröffnenden Post 775, Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen) zu verrechnen und in Minderausgaben auf Haushaltsstelle 1/4820/775 mit 5 000 000 EUR sowie in Minderausgaben auf Haushaltsstelle 1/9700/729 mit 6 385 000 EUR zu decken ist. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und FPÖ, Ablehnung ÖVP und NEOS)

Berichtersteller: GR Christian Hursky

16. (695840-2018-GIF; MA 17, P 2) Die Subvention an die Österreichischen Kinderfreunde in der Höhe von 20 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2018 auf Haushaltsstelle 1/4591/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS)

(PGL-826180-2018-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Elisabeth Schmidt, GRin Lisa Fröhmeser, GRin Veronika Matiassek, GRin Mag. Ulrike Nittmann und GRin Angela Schütz betreffend volle Pensionsanrechnung von vier Jahren Kindererziehungszeit für

jedes Kind wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, GRÜNE und NEOS)

(Rednerinnen: GRin Elisabeth Schmidt und GRin Safak Akcay)

Berichtersteller: GR Heinz Vettermann

17. (708563-2018-GIF; MA 10, P 3) Die Förderung an den Katholischen Familienverband der Erzdiözese Wien für den "Oma-Dienst" in der Höhe von 19 900 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/2401/757 gegeben. (einstimmig angenommen)

(PGL-826204-2018-GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Barbara Huemer, GR David Ellensohn, GRin Mag. Faika El-Nagashi, GR Dipl.-Ing. Martin Margulies, GR Peter Kraus, BSc, GRin Birgit Hebein, GR Mag. Rüdiger Maresch, GRin Dr. Jennifer Kickert, GR Mag. Christoph Chorherr, GRin Mag. Nicole Berger-Krotsch, GRin Martina Ludwig-Faymann, GRin Barbara Novak, BA, GRin Waltraud Karner-Kremser, MAS, GR Heinz Vettermann, GR Christian Hursky und GRin Marina Hanke, BA betreffend Unterstützung des Frauen*Volksbegehrens 2.0 wird mit Stimmenmehrheit angenommen. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS)

(Rednerinnen bzw. Redner: GRin Mag. Barbara Huemer, GR Armin Blind zur Geschäftsordnung, GRin Mag. Nicole Berger-Krotsch, GRin Sabine Schwarz, GRin Elisabeth Schmidt, GR Christoph Wiederkehr, BA, GR Dr. Wolfgang Aigner, GRin Birgit Hebein und GRin Martina Ludwig-Faymann)

Berichterstellerin: GRin Marina Hanke, BA

18. (659818-2018-GIF; MA 13, P 4) Dem Verein zur Förderung der Musikschule Wien werden für das Schuljahr 2018/19 nachstehende Subventionen gewährt:

Jahr 2018 67 000 EUR

Jahr 2019 133 000 EUR

Der auf das Verwaltungsjahr 2018 entfallende Betrag in der Höhe von 67 000 EUR ist im Voranschlag 2018 auf Haushaltsstelle 1/2720/757 bedeckt. Für die Bedeckung des Restbetrages ist von der MA 13 im Rahmen des Globalbudgets im Voranschlag 2019 Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS)

(PGL-826327-2018-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Armin Blind, GR Dr. Wolfgang Aigner, GR Nemanja Damjanovic, BA, GR Gerhard Haslinger, GR Leo Kohlbauer, GRin Elisabeth Schmidt und GRin Angela Schütz betreffend Musikschulen in Wien wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE)

(Redner: GR Armin Blind und GR Heinz Vettermann)

Folgender Antrag des Stadtsenates wird ohne Verhandlung angenommen:

Berichtersteller: GR Heinz Vettermann

19. (681641-2018-GIF; MA 56, P 6) 1) Die Realisierung der Dachgeschoßausbauten zweier allgemein bildender Pflichtschulen, Volksschule in Wien 16, Landsteingasse 4

und Neuen Mittelschule in Wien 16, Wiesberggasse 7, mit Kosten in der Höhe von insgesamt 7 375 000 EUR brutto wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2018 entfallende Betrag in der Höhe von 508 000 EUR brutto ist auf Haushaltsstelle 1/2101/010 bedeckt. In den Folgejahren ist im Rahmen des Globalbudgets für die Bedeckung der restlichen Erfordernisse von der MA 56 Vorsorge zu treffen. (einstimmig angenommen)

2) Der Magistrat wird ermächtigt, mit der WIP - Wiener Infrastruktur Projekt GmbH, Wien 2, Messeplatz 1, vorgelegten Vertrag zur Übernahme von Projektmanagementleistungen abzuschließen. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS)

Berichterstatterin: GRin Marina Hanke, BA

20. (711860-2018-GIF; MA 56, P 7) Der Magistrat wird ermächtigt, eine gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit dem Firmennamen "BiM - Bildung im Mittelpunkt GmbH" gemäß der vorgelegten Errichtungserklärung zu gründen und wird weiters ermächtigt, alle mit der Realisierung in Zusammenhang stehenden bewilligungspflichtigen Rechtsgeschäfte und notwendigen Vereinbarungen abzuschließen. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS)

(PGL-826352-2018-KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Sabine Schwarz und GRin Mag. Caroline Hungerländer betreffend 8-Punkte-Programm gegen Radikalisierung im Klassenzimmer wird dem GRA für Bildung, Integration, Jugend und Personal zugewiesen. (einstimmig angenommen)

(PGL-826432-2018-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Armin Blind, GR Dr. Wolfgang Aigner, GRin Elisabeth Schmidt, GR Gerhard Haslinger, GR Nemanja Damnjanovic, BA und GR Leo Kohlbauer betreffend Anstellung des Betreuungspersonales in Wiener Pflichtschulen beim Schulerhalter Stadt Wien wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE)

(Rednerin bzw. Redner: GR Christoph Wiederkehr, BA, GRin Sabine Schwarz, GR David Ellensohn, GR Dr. Wolfgang Aigner und GR Heinz Vettermann)

Berichterstatter: GR Friedrich Strobl

21. (711275-2018-GFW; MA 5, P 10) Die Ausschreibung "e-commerce Wien" gemäß dem vorgelegten Entwurf mit einem Einreichzeitraum vom 1. Oktober 2018 bis 30. April 2019 (bei Bedarf letztmalige Verlängerung bis maximal 30. Juni 2019) sowie die Betrauung der Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien. mit der Abwicklung dieser Förderaktion werden genehmigt. Die budgetäre Bedeckung in der Höhe von 50 000 EUR für das Jahr 2018 erfolgt im Rahmen des Förderbudgets und ist im Voranschlag 2018 auf Haushaltsstelle 1/7822/755 gegeben. Für das Folgejahr ist im Voranschlag Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, FPÖ und ÖVP, Ablehnung NEOS)

(PGL-826455-2018-KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Markus Ornig, MBA und GR Christoph Wiederkehr, BA betreffend Bekenntnis zu einem offe-

nen Wiener Arbeitsmarkt und der Verurteilung von Diskriminierung am Arbeitsmarkt auf Grund des Wohnortes wird abgelehnt. (Zustimmung NEOS, Ablehnung SPÖ, GRÜNE, FPÖ und ÖVP)

(Redner: GR Markus Ornig, MBA)

Berichterstatterin: GRin Mag. (FH) Tanja Wehsely

22. (707620-2018-GFW; MA 5, P 12) Die Subventionen bzw. Beiträge an die nachstehend angeführten Vereinigungen bzw. Einrichtungen in der Höhe von insgesamt 1 196 413,47 EUR werden gemäß den vorgelegten Motivenberichten genehmigt, und zwar:

Haushaltsstelle

1/0600/757	Wiener Institut für Internationale Wirtschaftsvergleiche	476 900,00 EUR
-"	Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung	179 188,47 EUR
1/0610/757	Impact Finance Organization - Verein zur Förderung des Impact Investings, Kurzform: imfino	200 000,00 EUR
-"	Forum Journalismus und Medien Wien - Verein Wiener Medienfortbildung	150 000,00 EUR
-"	Verein für Konsumenteninformation	40 000,00 EUR
-"	Verein zur Herausgabe der Zeitschrift "Europäische Rundschau"	31 500,00 EUR
-"	Wiener Seniorenbund	18 825,00 EUR
1/0610/777	Syrisch-Orthodoxe Kirche von Antiochien	<u>100 000,00 EUR</u>
		1 196 413,47 EUR

(einstimmig angenommen mit Ausnahme der Positionen Wiener Seniorenbund und Syrisch-Orthodoxe Kirche von Antiochien: Zustimmung SPÖ, GRÜNE, FPÖ und ÖVP, Ablehnung NEOS)

(Rednerin bzw. Redner: GRin Mag. Caroline Hungerländer und GR Heinz Vettermann)

Berichterstatter: GR Mag. Gerhard Spitzer

23. (617234-2018-GSK; MA 21, P 27) Plan Nr. 8216: Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Schloßhofer Straße, Franz-Jonas-Platz, Schöpfleuthnergasse, Leopold-Ferstl-Gasse, Wolfschanzengasse, Grabmayrgasse, Linienzug 1-2, Frömlgasse, Stryeckgasse, Prager Straße, Linienzug 3-4 und Brünner Straße im 21. Bezirk, KatG Floridsdorf sowie Festsetzung einer Schutzzone gemäß § 7 Abs. 1 der BO für Wien für einen Teil des Plangebietes (Beilage Nr. 129/18) (einstimmig angenommen)

(PGL-827073-2018-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Michael Niegl, GR Mag. Günter

Kasal, GR Mag. (FH) Alexander Pawkowicz, GR Mag. Dr. Alfred Wansch, GR Stefan Berger, GRin Elisabeth Schmidt, GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc und GR Wolfgang Irschik betreffend vorübergehende Bausperre am Gelände der Siemensacker wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE)

(PGL-827108-2018-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Michael Niegl, GR Karl Baron, GR Wolfgang Irschik, GR Mag. Günter Kasal, GR Mag. (FH) Alexander Pawkowicz, GR Christian Unger, GRin Elisabeth Schmidt und GR Stefan Berger betreffend vorübergehende Bausperre auf den Plandokumenten 6889, 6889E, 6889E2 und 7279 bis in Kraft treten der neuen Flächenwidmung wird nicht zugelassen.

(Redner: GR Mag. Christoph Chorherr und GR Michael Niegl)

Folgender Antrag des Stadtsenates wird ohne Verhandlung angenommen:

Berichtersterterin: GRin Luise Däger-Gregori, MSc

24. (616767-2018-GSK; MA 21, P 29) Plan Nr. 8245: Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Vorgartenstraße, Linienzug 1-3 und Stella-Klein-Löw-Weg im 2. Bezirk, KatG Leopoldstadt (Beilage Nr. 131/18) (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS)

Berichterstatter: GR Christian Oxonitsch

25. (573313-2018-GSK; MA 21, P 30) Plan Nr. 8268: Verhängung einer zeitlich begrenzten Bausperre über das Gebiet zwischen Sechshauser Straße, Sechshauser Gürtel, Graumanngasse, Pfeiffergasse, Linke Wienzeile, Ullmannstraße und Kellinggasse ausgenommen der Bereich zwischen Stiebergasse, Diefenbachgasse und Linienzug 1-3 im 15. Bezirk, KatG Sechshaus (Beilage Nr. 133/18) (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(PGL-827131-2018-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Karl Baron, GR Wolfgang Irschik, GRin Angela Schütz, GR Christian Unger und GR Manfred Hofbauer, MAS betreffend Parkplätze in Anrainerzonen wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und NEOS, Ablehnung SPÖ, GRÜNE und ÖVP)

(PGL-827140-2018-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Karl Baron, GR Wolfgang Irschik, GR Christian Unger, GR Manfred Hofbauer, MAS, GR Michael Niegl, GR Gerhard Haslinger und GR Georg Fürnkranz betreffend Nein zur Pkw-Umweltzone wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, GRÜNE und NEOS)

(PGL-827147-2018-KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Mag. Manfred Juraczka und GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc betreffend Benützung der Anrainerparkplätze für den Wirtschaftsverkehr wird abgelehnt. (Zustimmung ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ, GRÜNE und FPÖ)

(Redner: GR Karl Baron und GR Mag. Manfred Juraczka)

Berichterstatter: GR Christian Oxonitsch

26. (616700-2018-GSK; MA 21, P 31) Plan Nr. 7427E: Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Steinbruchstraße, Linienzug 1-2, Flötzersteig und Linienzug 3-4 im 16. Bezirk, KatG Ottakring (Beilage Nr. 134/18) (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ)

(PGL-827165-2018-KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Mag. Manfred Juraczka, GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc, GR Dr. Wolfgang Ulm, GRin Ingrid Korosec, GRin Sabine Schwarz, GR Dkfm. Dr. Fritz Aichinger und GRin Mag. Caroline Hungerländer betreffend Sicherheitskonzept für das Brunnenviertel wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE)

(Redner: GR Mag. Manfred Juraczka)

Berichterstatter: GR Erich Valentin

27. (399823-2018-GSK; MA 28, P 34) 1) Sachkreditgenehmigung: Das Vorhaben Hauptstraße B 14 - Wien 19, Heiligenstädter Hangbrücke, Neubau Stützmauer mit Gesamtkosten für die Planungsleistungen in der Höhe von 3 437 000 EUR brutto wird genehmigt. Bis einschließlich Verwaltungsjahr 2017 wurden hierfür 248 790,32 EUR brutto aufgewendet. Der auf das Verwaltungsjahr 2018 entfallende Betrag in der Höhe von 300 000 EUR brutto ist auf Haushaltsstelle 1/6103/002 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist von der MA 28 im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

2) Vergabegenehmigung: Der Magistrat wird zur Durchführung der damit verbundenen Vergabeverfahren und zur Zuschlagserteilung ermächtigt. (einstimmig angenommen)

(PGL-827175-2018-KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc betreffend bessere Finanzierung der Radinfrastruktur wird dem GRA für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung zugewiesen. (einstimmig angenommen)

(Rednerin: GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc)

(Schluss um 19.01 Uhr)